

# Inhaltsverzeichnis

## Einführung

<i>Julia Paulus/Marion Röwekamp</i> Zur Genese dieser Edition	9
<i>Ulf Morgenstern</i> Briefe als schriftliche Selbstvergewisserung? Zur Bedeutung der Briefkultur im Rahmen intergenerationaler Tradierungen und persönlicher Verortungen in einer Gelehrtenfamilie zwischen Altem Reich und Bundesrepublik	15
<i>Julia Paulus/Marion Röwekamp</i> Personen, Gegenstände, Ereignisse und ihre Orte	31
<i>Julia Paulus</i> „Ich werde Euch Bücher erzählen können, die man aber nicht veröffentlichen kann“: Die Soldatenheimschwester Annette Schücking als Chronistin und Akteurin	65
Edition der Briefe und Tagebücher	
Editorische Vorbemerkungen	77
Briefe, Postkarten und Tagebucheinträge von Annette Schücking (14. August 1941 bis 4. Februar 1943)	79
Briefe und Postkarten von Familienangehörigen an Annette Schücking (22. August 1941 bis 18. Januar 1943)	451

## **Anhang**

*Annette Schücking-Homeyer*

**Epilog**

**583**

**Schreiben von Annette Homeyer an die Kriminalpolizei Detmold  
betr. Vernehmung als Zeuge, 1.12.1976 (Abschrift)**

**595**

**Reiserouten**

**601**

**Abkürzungen**

**604**

**Quellen und Literatur**

**606**

**Register**

**638**